

SINGEN im TAKT



**VERBANDS-MUSIKFEST
VOM 6. BIS 10. JUNI 2018**

und weitere Highlights

125 JAHRE



2. Singener Tattoo



Singener Nacht der Chöre



Ganz entspannt ins Eigenheim.



Mit unserer „Fast schon zu Hause Baufinanzierung“ können Sie die nächsten 15 Jahre ganz entspannt Ihre Füße hochlegen.

15 Jahre Festzins

sparkasse-hebo.de

 Sparkasse
Hegau-Bodensee

Wertschätzung und hohes Engagement für die Musiker

Kulturfachbereichsleiterin Catharina Scheufele schwärmt von »Singen im Takt«



2018 wird Singen ein unvergessliches Musikjahr - angefangen mit dem großen Verbandsmusikfest zum 125-jährigen des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee - beschenken. Alle Fäden des Kulturschwerpunkts »Singen im Takt« laufen bei der Kulturfachbereichsleiterin Catharina Scheufele zusammen.

WOCHENBLATT: Was ist unter dem Begriff Kulturschwerpunkt eigentlich zu verstehen? Und wann gab es in Singen zuletzt einen solchen?

Catharina Scheufele: Der letzte Kulturschwerpunkt war 2015 anlässlich der 1.100 Jahrfeier des Hohentwiels. Doch »Singen im Takt« bietet völlig andere und größere Veranstaltungen für die Bürger – denken Sie nur an die fünfwöchige Veranstaltungsreihe unter dem Zeltdach auf dem Rathausplatz.

Wichtig ist mir, einen Kulturschwerpunkt nicht um seiner selbst Willen zu veranstalten. Gerade beim Thema Musik ist mir die Vernetzung der einzelnen Gruppen in Singen von großer Bedeutung.

WOCHENBLATT: Auslöser für »Singen im Takt« war ja das Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee in ihrem Jubiläumsjahr.

Catharina Scheufele: Ja, Jürgen Schröder hat gefragt, ob sich die Stadt in einer Form daran beteiligen könne. Zudem erinnert sich jeder daran, dass das Singener Tattoo 2016 sehr gut ankam und der Wunsch bestand es zu wiederholen. Das restliche Programm ist mit dem Blick auf die hiesige Musiklandschaft allmählich gewachsen. Bei allen Mitwirkenden habe ich von Anfang an eine große Bereitschaft gespürt – etwas auf die Beine stellen zu wollen.

WOCHENBLATT: Singen wird gemeinhin als Kulturstadt begriffen weniger als Musikstadt. Dennoch gibt es hier eine große musikalische Vielfalt.

Catharina Scheufele: Es gibt zwar eine hochwertige Musiklandschaft, beispielsweise von Chören, in der »Gems«, der Blasmusik und nicht zuletzt vom Jazzclub, doch eine wirkliche gemeinsame Profilierung gab es nicht.

Durch den Kulturschwerpunkt erhoffe ich mir Schwung, beispielsweise für Projektchöre an Schulen. Eine nachhaltige Vernetzung der Musiker für die Zukunft. Zudem ist die große Bühne eine Wertschätzung für die geleistete Arbeit der hiesigen oft ehrenamtlichen Musiker.

WOCHENBLATT: Gab es eigentlich jemanden der ihnen abgesagt hat?

Catharina Scheufele: Alle, die wir im Boot haben wollten, haben mitgemacht. Es war eine bewusste Entscheidung bei »Singen im Takt« vor allem Künstler aus der Region eindrucksvoll präsentieren zu können. Dafür hat die Stadt die komplette Infrastruktur der Veranstaltungen mit den etwa 1.700 Plätzen auf dem Rathausplatz und vielem mehr übernommen. Die Bewirtung erfolgt in den fünf Wochen auf dem Rathausplatz größtenteils durch Singener Vereine.

WOCHENBLATT: Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich persönlich am meisten?

Catharina Scheufele: Alle Veranstaltungen werden sicherlich toll werden. Aber die Chorveranstaltungen und der A cappella-Abend sind meine Highlights.

WOCHENBLATT: Für Sie und Ihren Fachbereich bedeutete der Kulturschwerpunkt eine Menge zusätzliche Arbeit. Darf ich Sie dennoch fragen, für wann der nächste in Singen geplant ist?

Catharina Scheufele: Schon 2019 – schließlich wurde am 1.1.1969 die Singener Fahne auf dem Hohentwiel gehisst. Doch natürlich ist dies ein wesentlich kleinerer Kulturschwerpunkt als »Singen im Takt«. Die Planungen hierfür laufen schon.

WOCHENBLATT: Dann kann ich ihnen nur noch bestes Wetter für die Veranstaltungen wünschen.

Interview Stefan Mohr

Inhalt

Interview mit Catharina Scheufele	Seite 3
Grußwort von OB Bernd Häusler	Seite 5
Das Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee	Seite 6-9
Veranstaltungsüberblick	Seite 10
Kunst und Handel	Seite 11
2. Singener Tattoo	Seite 12
Kinder- und Jugendchorfestival	Seite 13
Gespräch mit Gerhard Bumiller	Seite 14
Singener Nacht der Chöre	Seite 15
Musikalische Vielfalt in Singen	Seite 16
Ein Blick auf den Nachwuchs	Seite 17
Zirkuswelten	Seite 18
A-cappella-Abend	Seite 19

Impressum

SINGEN IM TAKT erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen
 Geschäftsführung: Carmen Frese-Kroll, Verlagsleiter: Anatol Hennig
 Redaktion: Stefan Mohr, Verkauf: Christine Wittmer, Gestaltung & Konzeption: Silvia Stiegeler
 Druck: Druckerei Konstanz, Auflage: 87.300 Exemplare



08. – 10. Juni 2018

VERBANDSMUSIKFEST:

Fr. 08. Juni / 20.00 Uhr

KONZERT VLADO KUMPAN

Ort: Rathausplatz

Sa. 09. Juni

09.00 bis 16.00 Uhr

PLATZKONZERTE

Ort: Innenstadt

20.00 Uhr

GALAKONZERT „MNOZIL BRASS“

Ort: Stadthalle

Fr. 15. Juni / 18.30 Uhr

**KINDER &
JUGENDCHORFESTIVAL**

Ort: Rathausplatz / Eintritt Frei

Sa. 16. Juni / 19.00 Uhr

SINGENER NACHT DER CHÖRE

Ort: Rathausplatz

So. 24. Juni / 19.00 Uhr

**DOPPEL KONZERT
COLLEGIUM MUSICUM SINGEN
& AKKORDEON-SPIELRING
RIELASINGEN-WORBLINGEN**

Ort: Bürgersaal, Rathaus / Eintritt Frei

Mi. 27. Juni / 20.30 Uhr

**SYMPHONIEKONZERT
MIT DER SÜDWESTDEUTSCHEN
PHILHARMONIE KONSTANZ
UND ARTISTIK**

Ort: Rathausplatz

So. 01. Juli / 15.00 Uhr

2. SINGENER TATTOO

Ort: Rathausplatz

So. 08. Juli / 19.00 Uhr

**KELLERPOESIE – VOM WEIN UND
ANDEREN -GEISTERN
MIT DEM TRIO LITERA & MUSICA**

Ort: Rathausplatz

Fr. 13. Juli / 20.00 Uhr

A CAPPELLA-ABEND

Ort: Rathausplatz

Sa. 28. Juli / 20.00 Uhr

SWR 1 POP & POESIE IN CONCERT

Ort: Rathausplatz

17. Sept. - 18. Okt.

KUNST & HANDEL

Do. 18. Okt. / ab 19.00 Uhr

**VERNISSAGEN BEI ALLEN
TEILNEHMENDEN HÄNDLERN**

Ort: Innenstadt Singen

Vorverkauf:

Tourist Info Singen

Stadthalle oder Marktpassage

Tel. +49(0) 77 31 / 85-504 oder -262

+ überall bei **reservix**
die ticketexperten

SINGEN
KulturPur

Sparkasse
Hegau-Bodensee



thuga
Energie
kann mehr.

Bewirtung auf dem Rathausplatz

Alle Veranstaltungen: www.singenimtakt2018.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

»Singen im Takt!«, so lautet das Motto unseres Kulturschwerpunktes in diesem Jahr. Singen wird zu einer großen Konzertbühne, denn das 125-jährige Bestehen des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee werden wir mit einem dreitägigen »Fest der schönen Töne« feiern, das es so in unserer Stadt noch nicht gegeben hat.

Platzkonzerte, ein Blasmusikwettbewerb, viel Marschmusik und ein Festumzug mit über 3.000 Musikerinnen und Musikern in der Innenstadt werden »Singen im Takt« halten. Darauf können wir uns alle freuen.

Die Singener Nacht der Chöre, das Open-Air-Klassikkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie oder das 2. Singener Tattoo auf dem Rathausplatz sind einige der vielen musikalischen Leckerbissen, die wir Ihnen präsentieren werden. Ich bin mir sicher, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Dabei werden Sie überrascht sein, wie vielfältig und aktiv die Singener Musiklandschaft ist, denn zahlreiche Menschen aus der Stadt und der Region sind in Musik- und Gesangsvereinen, in Chören und Instrumentalensembles aktiv. Viele tragen schon seit Jahrzehnten zu unserem lebendigen und bunten Kulturleben bei. Dafür möchte ich allen aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern meinen herzlichen Dank aussprechen.

Mein ganz besonderer Dank geht natürlich an all diejenigen, die zum Gelingen dieses Musikjahres beitragen; dazu gehören die vielen Musikerinnen und Musiker, die uns in den nächsten Wochen und Monaten

mit ihren schönen Tönen begeistern werden, aber auch die vielen Helferinnen und Helfer, die zahlreichen Organisatoren und natürlich auch die hilfreichen Sponsoren, ohne die wir alle ein solches Musikjahr gar nicht stemmen könnten.

Ich wünsche allen Veranstaltungen viele Besucherinnen und Besucher, ganz viel sonniges Wetter sowie einen erfolgreichen Verlauf. Und allen Musikfans aus nah und fern die beste Unterhaltung.

Ihr

Bernd Häusler

Oberbürgermeister



DER Spezialist für Städtereisen, Musicals, Kultur- und Sportreisen

DER Deutsches Reisebüro

Hadwigstr. 2a · 78224 Singen · t: 07731 – 87890 · singen1@der.com

Ekkehardstr. 7 · 78224 Singen · t: 07731 – 92570 · singen2@der.com

www.der.com

DER



Ein Jubiläum der Superlative Verbandsmusikfest zu 125 Jahre Blasmusikverband Hegau-Bodensee

Vor etwa zweieinhalb Jahren hatte Jürgen Schröder, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erzählt, eine Idee: Frisch als zweiter Vorsitzender in den Vorstand des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee gewählt, plante er zum 125-jährigen Jubiläum ein Verbandsmusikfest auszurichten. Und dies natürlich in seiner Stadt – Singen.

Dass sich, nachdem Jürgen Schröder sein Konzept der Stadt Singen vorgelegt hatte, hieraus ein ganzjähriger Kulturschwerpunkt »Singen im Takt« entwickeln sollte, hatte auch er sich so nicht erträumt. Doch mit Mitstreitern aus den Musikvereinen Überlingen am Ried, Beuren, Bohlingen und Friedingen – insgesamt 15 Männer und Frauen bilden das Organisationsteam – hat Jürgen Schröder die Herkulesaufgabe gestemmt.

Und auch wenn drei Wochen vor dem Start des Verbandsmusikfestes von Freitag, 8. Juni, bis Sonntag, 10. Juni noch dies und das zu regeln ist, dürfen Jürgen Schröder und sein Team schon stolz auf das Geleistete sein. Denn nahezu alle Musikvereine des Verbandes (83 von 85) werden an dem musikalischen Wochenende Singen wahrlich erklingen lassen. Denn vom Start mit dem Open-Air-Konzert von Vladan Kumpun auf dem Rathausplatz am Freitag über die 41 Platzkonzerte und Wertungsspiele sowie das Galakonzert mit Minozil Brass am Samstag und den vollgepackten Finalsonntag mit Festumzug sind 7.000 Musikanten in der Hohentwielstadt aktiv. Es bleibt Jürgen Schröder, seinem Team und allen Musikfreunden deshalb nur zu wünschen, dass sich die Wettervoraussagen des Venusjahrs erfüllen, nach denen die ersten drei Juniwochen schön werden sollen.

Stefan Mohr

Die Organisatoren und Mitmacher des Verbandsmusikfestes des Blasmusikverbandes.
swb-Bild: gü

Die gute Adresse für regionale und internationale Weine!

Baumann

Freiheitstraße 28 · 78224 Singen · Telefon 0 77 31 / 99 88 20
baumann-kg@versanet.de · www.wein-baumann.de

WEIN. VON BAUMANN seit 1921

Kommen und Staunen

Garten- & Freizeit

Möbel

Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

auer

Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/83 07 747 • www.auer-knapp.de

Blasmusik hautnah erleben

41 Platzkonzerte und Wertungsspiele mit 24 Musikvereinen am Samstag

Das Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee präsentiert seine musikalische Vielfalt im 125. Jubiläumsjahr so nah wie wohl noch nie der Bevölkerung. Denn am Samstag, 9. Juni, finden von 9 bis 16 Uhr an sieben ausgewählten Plätzen in der Singener Innenstadt 41 Konzerte statt. Ohne Eintritt ist beim Einkaufsbummel ein Hörerlebnis am Wochenmarkt von 9 bis 11.45 Uhr möglich. Ansonsten starten die insgesamt 41 Platzkonzerte mit insgesamt 1.600 Musikanten ab 10 Uhr. Ob auf dem Heinrich-Weber-Platz, in der August-Ruf-Straße bei Foto Wöhrstein, beim Modehaus Heikorn sowie an der neugestalteten Hegaustraße, aber auch in der Scheffelstraße bei der Metzgerei Hertrich und auf dem Hohgarten werden an diesem Samstag die 41 Musikkapellen die Besucher bestens unterhalten. Für Bewirtung und Moderation während der Konzerte ist natürlich gesorgt.

Zeitgleich finden am Samstag die Wertungsspiele des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee statt. Auch hier ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, die Aufführungen der 24 teilnehmenden Musikvereine zu bewundern. Beginn der Darbietungen sowohl in der Stadthalle, dem Bürgersaal des Rathauses als auch im Hegau-Gymnasium ist ab 8.45 Uhr in der Regel im Stundentakt. Die Juroren sind vom Bund deutscher Blasmusikverbände. Während der Präsentation ist kein Einlass möglich. Eine direkte Bewertung im Anschluss an die Präsentation erfolgt bei den Wertungsspielen der Unterhaltungsmusik, die um 14 Uhr im Hegau-Gymnasium beginnen. Das städtische Blasorchester Singen spielt um 16 Uhr.

Stefan Mohr



Organisator Jürgen Schröder hatte die Idee zum Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee. swb-Bild: gü

90

Jahre

stroppa

★★★★★

stroppa E-BIKE-CENTER

Ihre Nr.1 in Süddeutschland

Feiern Sie mit uns!

Das ganze Jahr tolle Jubiläumsangebote

Über 1000 E-Bikes am Lager

<p>Specialized VADO 3.0 Brose Mittelmotormotor, 460 Wh-Akku integriert, bis 90 Nm Drehmoment, 10-Gang-Shimano-Deore, hydraulische Scheibenbremsen, Da.- +He.-Mod.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-left: 10px;"> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">2.999,-</p> <p style="font-size: 0.8em; font-weight: bold; color: yellow;">Jubi-Preis</p> </div> </div>	<p>FLYER T 5.1, Schweizer Top-Qualität 8-Gang Shimano Nabenschaltung, Hydraulikbremsen, Panasonic Mittelmotor ab 432 Wh-Akku, tiefer, bequemer Einstieg, versch. Farben</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-left: 10px;"> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">2.799,-</p> </div> </div>
<p>Morrison Cree 1 Ausstattung: Bosch-Performance-Line Mittelmotor, 500 Wh Powerpack-Akku, Shimano Alivio, Shimano hydr. Scheibenbremsen, Schwalbe 27,5" Bereifung</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-left: 10px;"> <p style="font-size: 0.8em;">450,- € gespart</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">2.099,-</p> <p style="font-size: 0.7em;">statt 2549,99 €</p> <p style="font-size: 0.8em; font-weight: bold; color: yellow;">Jubi-Preis</p> </div> </div>	<p>Morrison T 2.0 Da.- u. He.-Mod., Alurahmen, Shimano-Alivio 21-Gang, V-Brake Aluminium</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-left: 10px;"> <p style="font-size: 0.8em;">50,- € gespart</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">499,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">statt 549,99 €</p> <p style="font-size: 0.8em; font-weight: bold; color: yellow;">Jubi-Preis</p> </div> </div>

★★★★★

stroppa

Fahrradhaus

78224 Singen
Friedinger Str. 1-3
Tel. 0 77 31-4 13 10

www.stroppa.de

Samstag durchgehend
bis 16 Uhr geöffnet!

P

Kostenlose Parkplätze
direkt vor dem Haus!

NEU - Exklusiv bei uns: Specialized-Store



Beste Stimmung beim Blasmusikverband Hegau-Bodensee herrschte schon beim Dreh des Werbefilms im letzten Sommer.

swb-Bild: gü

Grandioser Finaltag mit 7.000 Musikanten

Vom Gottesdienst, Festumzug bis zur Welturaufführung

Fast noch ein vielfältigeres Programm erwartet die Gäste des Verbandsmusikfestes des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee am Sonntag. Schon der ökumenische Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg von der katholischen Seelsorgeeinheit und Pfarrerin Andrea Fink von der Luthergemeinde ab 10 Uhr auf dem Rathausplatz verspricht eine ganz besondere Veranstaltung zu werden. Umrahmt wird der Gottesdienst vom Musikverein Rielasingen-Arlen unter der Leitung von Helmut Matt sowie von über 100 Sängern und Sängerinnen aus Singener Chören unter der Leitung von Ekkehard Halmer. Koordinator und Organisator ist Roland Matt.

Eine besondere Freude für Gesamtorganisator Jürgen Schröder ist das Platzkonzert der Orts- und Bauernmusik St. Wolfgang ab 11.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Denn Schröder ist bei seinen alljährlichen Campingurlaube in Österreich seit zehn Jahren fester Bestandteil der Kapelle.

Ab 13.30 Uhr startet der große Festumzug, an dem neben 41 Musikkapellen noch zahlreiche andere Gruppen wie etwa der Poppele-Fanfarenzug, die Fahenschwinger aus Konstanz sowie mehrere Trachtengruppen teilnehmen, sodass mit den Traktoren der Schlepperfreunde insgesamt 62 Gruppen vom Hohgarten durch die Innenstadt ziehen. Der Lindwurm wird, laut den Organisatoren, einen ähnlichen Verlauf wie beim Fasnetsamschdigumzug nehmen. Vom Rathausplatz über die Ekkehardstraße in die Thurgauerstraße zur Schwarzwaldstraße, Erzbergerstraße, Hadwigstraße, Scheffelstraße, Hegastraße, Lindenstraße zurück zum Rathausplatz. An der Ekkehardstraße wird eine Tribüne stehen, von der Jürgen Schröder den bunten Festumzug moderieren wird. Der allseits bekannte Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler, wird selbiges in der Fußgängerzone nahe Mode Heikom tun.

Schon um 15 Uhr sollten sich alle wieder auf dem Rathausplatz einfinden. Ein Gesamtchor von schätzungsweise 2.100 Musikanten aus 49 Vereinen wird dann eine unvergessliche Welturaufführung präsentieren. Unter der Leitung von Verbandsdirigent Musikdirektor Helmut Hubov, der den Chor vom Rathausbalkon dirigiert, wird die Auftragskomposition von Rolf Rudin »Friedvoller Weg« zu Gehör gebracht. Zudem wird der Gesamtchor am Finaltag des Verbandsmusikfestes das Badnerlied und die Deutsche Nationalhymne singen und sicherlich für Gänsehaut bei allen beteiligten Musikanten und Zuhörern sorgen.

Zum Abschluss des Verbandsmusikfestes werden ab 16 Uhr die Ergebnisse der Wertungsspiele bekannt gegeben. Der Musikverein Zoznegg wird diese feierliche Zeremonie auf dem Rathausplatz musikalisch begleiten.

Stefan Mohr

CENTRAL  **APOTHEKE**

*Ihr verlässlicher
Partner!*

Hegastraße 26 · 78224 Singen · Tel. 07731 / 74317
www.centralapothke.com

Inhaber: Johannes Danassis



Vlado Kumpan eröffnet den Konzertreigen auf dem Rathausplatz.

swb-Bild: Veranstalter



Das Galakonzert mit Mnozil Brass findet am Samstag, 9. Juni, in der Stadthalle statt.

swb-Bild: Veranstalter

Eröffnungs- und Galakonzert Vlado Kumpan und Mnozil Brass

Eröffnet wird das Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee und auch die fünfwöchige Veranstaltungsreihe mit Konzerten unter dem Zelt auf dem Singener Rathausplatz mit einem Konzert von Vlado Kumpan und seinen Musikanten am Freitag, 8. Juni, um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Schon die Choreographie bei der Einfahrt verspricht eine Überraschung, verrät Jürgen Schröder.

Die südmährische Blaskapelle unter der Leitung von Vlado Kumpan gilt als eines der besten Orchester in der Blasmusikszene. Gegründet im Herbst 2001 vereint es Spitzenmusiker zu einem außergewöhnlichen musikalischen Ensemble. Die Musiker sind alle Absolventen des Konservatoriums oder der Hochschule und haben bereits bei namhaften Kapellen wie Mistrinanka, Gloria oder Moravanka gespielt. Die neue Formation »Vlado Kumpan und seine Musikanten« versteht es hervorragend, ihr Publikum durch gefühlvolle und perfekt dargebotene Musik mit glanzvollen Soloeinlagen zu begeistern.

Ein absoluter Höhepunkt erwartet Blasmusikfans am Samstag, 9. Juni, mit dem Galakonzert der legendären Band »Mnozil Brass« aus Wien zum 125. Jubiläum des Blasmusikverbandes um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Anfang Mai waren laut Jürgen Schröder bereits 87 Prozent der Tickets vergriffen. Kein Wunder, die Auftritte von »Mnozil Brass« sind stets eine Mischung aus hochkarätigem Konzert und Musikkabarett. »Cirque« heißt der neueste Streich der sieben Blechbläser: Die Grenzen ihrer Instrumente auslotend, betreten sie die Manege, um nach eigenem Bekunden dem Affenzirkus des Alltags Musik und Humor entgegenzusetzen.

Einspielen in Ihrer PLANA-Traumküche

Sous-Vide, Vollflächeninduktion, Teppan-Yaki, Downdraft-Dunstabzug, Dampfbackofen, bis zu 66 % verkürzte Geschirrspülzeiten, Keramik-, Naturstein- oder Granitarbeitsplatte in Ihrer Traumküche?

Die Vielfalt des „Küchenorchesters“ ist verlockend. Doch was harmonisiert mit Ihren Ansprüchen, Ihrem Stil und den Gegebenheiten vor Ort? Ihr persönlicher Berater von PLANA Küchenland in Singen berät Sie bei der Wahl der passenden Instrumente - pardon - Geräte und stimmt Sie auf eine Traumküche ein, die speziell zu Ihren Bedürfnissen passt.

PLANA
Küchenland



Über 30 Mitmacher und Organisatoren zeigen die breite Musikvielfalt, die bei Singen im Takt geboten wird.

Swb-Bild: stm

Fünf Wochen Musikspaß auf dem Rathausplatz

Vom Verbandsmusikfest 8. Juni bis zu Pop und Poesie in Concert 28. Juli

Anlässlich des Kulturschwerpunkts »Singen im Takt« wird die Hohentwielstadt 2018 zum Mekka für Musikfreunde. Denn Singen ist nicht nur Gastgeber des Verbandsmusikfestes des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee zu dessen 125-jährigem Jubiläum, sondern wird, wie Gesamtorganisatorin Catharina Scheufele, betonte, das ganze Jahr mit unterschiedlichsten Veranstaltungen seine musikalische Vielfalt ins Bewusstsein der Bürger rücken. Höhepunkt des musikalischen Wonnjahres in Singen wird zweifelsohne, wenn das große Zeltdach im Juni und Juli fünf Wochen den Rathausplatz überspannt und einen perfekten Rahmen für höchsten Musikgenuss bietet. Etwa 1.600 Sitzplätze bietet die »Arena«, von denen allerdings nur 400 überdacht sind, da aus statischen Gründen dies für die große Tribüne diesmal nicht möglich ist.

Und das Programm bietet ein Highlight nach dem anderen. So stehen beispielsweise die Singener Chöre erstmals gemeinsam auf der Bühne. Schon am Freitag, 15. Juni startet das Wochenende der Chöre mit dem Singener Kinder- und Jugendchorfestival moderiert von KIKA-Moderator Juri Tetzlaff. Am Samstag, 16. Juni wird dann der Auftritt von sieben Chören folgen. Mit dabei sind der Madrigalchor Alu Singen, der Männerchor, der Frauenchor, der Seniorenchor, die PopCorner und die Sisingas. Am Sonntag, 17. Juni werden dann die Fanfarenzüge ab 10.30 Uhr ihr Können auf dem Rathausplatz präsentieren. Die Veranstaltung wird einen bunten Querschnitt der Musikensembles zu Gehör bringen.

Die Welturaufführung von Zirkuswelten erwartet die Besucher am Mittwoch, 27. Juni, 20.30 Uhr, wenn klassische Musik auf Akrobatik trifft. Das Projekt wurde eigens für den Kulturschwerpunkt konzipiert. International renommierte Künstler der Manege und Klassikmelodien der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz verschmelzen an diesem Abend zu einem Gesamtkunstwerk.

Bekannt vom Feuerwehrjubiläum 2016 wird aufgrund der unglaublichen Resonanz das 2. Singener Tattoo an zwei Tagen stattfinden. Der Samstagabend, 30. Juni ist schon ausverkauft. Karten gibt es noch für Sonntagnachmittag, 1. Juli, wie Organisator Stefan Schüttler betonte.

Musikbegeisterung und spanisches Flair verspricht das Konzert des Jugendblasorchesters des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee am Freitag, 6. Juli. Mit dem Programm »Kellerpoesie – vom Wein und anderen Geistern« am Sonntag, 8. Juli hat sich das Trio Litera & Musica eines wahrhaft berausenden Themas angenommen. Ein humorvoller Abend dürfte auch der A-cappella-Abend am 13. Juli mit den Dramatischen Vier, zoffvoices und den Chickapellas werden, nicht zuletzt weil er von den Gebrüdern Bliestle moderiert wird. Während des Hohentwiefelfestivals mit Burgfest vom 21. bis 29. Juli mit Künstlern von Beth Dito, Dieter Thomas Kuhn und Band, Kontra K und Alan Parsons wird am Samstag, 28. Juli »SWR1-Pop & Poesie in Concert« auf dem Rathausplatz gastieren. Zum 10-jährigen Jubiläum der legendären Show aus Konzert, Lesung und Comedy werden Songs von REM, Elvis Presley, Beatles und Rolling Stones für viel Beifall sorgen. Ein würdiger Abschluss der fünfwöchigen Veranstaltungsreihe.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Doch damit ist »Singen im Takt« noch lange nicht ausgeklungen. Auf ein besonderes Crossover-Projekt des Singener Einzelhandels »Kunst und Handel« im Zeitraum zwischen der Museumsnacht und Martini mit zwölf Künstlern in zwölf Singener Geschäften dürfen sich die Bürger jetzt schon freuen.

Stefan Mohr

Ein künstlerisches Zusammenspiel

»Kunst und Handel« wird Innenstadt im Herbst erlebbarer machen

Ein besonderes Highlight beim Kulturschwerpunkt »Singen im Takt« wird im Herbst das Projekt »Kunst und Handel« werden. Zwölf Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt werden hierbei zwischen der Museumsnacht und Martini den Kunst- und Kulturbereich Singens bereichern. Denn zwölf namhafte Künstler werden die Geschäfte zu ihrem Atelier und Galerie verwandeln und damit der Einkaufsmetropole im Hegau ein zusätzliches außergewöhnliches Flair verleihen. Schon bei der Mitgliederversammlung warb die Geschäftsführerin von Singen-Aktiv Claudia Kessler-Franzen leidenschaftlich für dieses Kunstprojekt, das Erlebnis-Shopping unterm Hohentwiel für die Kunden erlebbar mache. Koordinator ist der Singener Künstler Antonio Zecca, der gemeinsam mit Manuel Waizenegger von Mode Zinser, Michael Burzinski vom City-Ring, Claudia Kessler-Franzen und Anatol Hennig, Verlagsleiter des WOCHENBLATTs, das Konzept entwickelte. Federführend wird das WOCHENBLATT »Kunst und Handel« medial begleiten.

Samstag, 13. Oktober, sollten sich alle Kunstfreunde schon einmal notieren. Denn dann beginnt, so Claudia Kessler-Franzen, das Projekt mit den »Künstlern am Werk« in den jeweiligen Geschäften. Ein besonderer Höhepunkt wird die Vernissage, die für Donnerstag, 18. Oktober, geplant ist: eine Vernissage – nein zwölf Vernissagen in zwölf Geschäften. Ab dann sind die fertigen Kunstwerke im Schaufenster beziehungsweise im Ladengeschäft der Singener Händler zu bewundern. Nun haben alle die Qual der Wahl. Denn zeitgleich startet der »Publikumspreis«, bei dem

jeder abstimmen kann, welches Kunstwerk ihm am besten gefällt. Die Bekanntgabe des Gewinners des »Kunstschau Fensters« erfolgt am Finaltag von »Kunst und Handel« am verkaufsoffenen Martinisonntag, 11. November.

Stefan Mohr

Claudia Kessler-Franzen ist begeistert von Kunst und Handel.

swb-Bild: cg



Gut Sehen Gut Hören

Gut „im Takt“



AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK

August-Ruf-Straße 1 · 78224 Singen

Tel. 07731 8715-0 · Fax 07731 8715-23



Das Tattoo 2016 war ein gigantischer Erfolg.

swb-Bild: Feuerwehr Singen

Gänsehaut dank Pipes and Drums

2. Singener Tattoo an zwei Tagen, 30. Juni und 1. Juli

Nach dem gigantischen Erfolg des Singener Tattoo anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Singen war es Organisator Stefan Schüttler klar: Das Gänsehautfeeling mit Pipes and Drums wird eine Wiederholung unterm Hohentwiel finden. Wie er gegenüber dem WOCHENBLATT verriet, dachte er, dass dies vielleicht erst in fünf Jahren soweit sei. Doch was wäre ein Musikjahr 2018 in Singen ohne das 2. Singener Tattoo.

Und Schüttler verspricht hierfür ein geändertes, aber nicht minder attraktives Programm am Samstag, 30. Juni und 1. Juli auf dem Rathausplatz. Auch die Sicht auf die 22 mal 22 Meter große Bühne ist diesmal besser. Und zu sehen gibt es jede Menge: Denn neben den klassischen Pipes and Drums wird der Alu-Madigalchor begleitet von Blasmusik Auszüge aus dem fulminanten Carmina Burana präsentieren. Ein Versprechen von 2016 einlösend werden die Singenerin Flavia Götz und die nicht nur dank »Mr. Feuerwehrmann« hier bestens bekannten Anita und Alexandra Hofmann beim Chor den Solopart übernehmen.

Beim Finale werden schätzungsweise 360 Musiker auf der Bühne stehen: Es wurde viel Wert auf Abwechslung und auch regionalen Charakter gelegt – so werden die Zuschauer neben Pipes & Drums, traditionellen Tanzgruppen, regionaler Blasmusik und Percussion-Darbietungen auch 30 Alphornisten erleben, die zusammen mit den Pipes spielen – ein Versuch, den es so noch nicht gegeben hat und der die Experimentierfreudigkeit der Gruppen und der musikalischen Leitung einmal mehr unterstreicht. Mit dabei sind die »Fascination Drums«, die

phantastisch Synchron-Trommel spielen, der Poppele-Fanfarenzug, Patchwork in Concert, der Zusammenschluss von 60 Blasmusikern, natürlich auch wieder das Musikkorps Großen-Linden, die vielen Tattoofans von 2016 noch in Erinnerung sind, die Hohenloher-Highlander, die Irish Dance School aus Schaffhausen.

Das randvolle Programm des 2. Singener Tattoos wird wohl wieder Jubelstürme auslösen. Kein Wunder also, dass die Samstagabendveranstaltung bereits ausverkauft ist. Doch das exakt identische Programm wird auch am Sonntag ab 15 Uhr geboten. Dank des 32 Meter im Durchmesser großen Skyliners wird jeder der Zuschauer im Schatten sitzen, beruhigt Schüttler.

Eintrittskarten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Sollte es Rückläufer und Restkarten geben, gibt es eine Abendkasse.

Für Verpflegung während der Konzerte, aber auch während der offenen Probe am Samstag ab 10 Uhr sorgt natürlich die Freiwillige Feuerwehr Singen. Im Anschluss schätzungsweise ab 13 Uhr werden die 14 Pipes and Drums-Gruppen durch die Innenstadt ziehen und an zwei Plätzen spielen.

Ein ganz besonderes Konzert zur Segnung der Einsatzkräfte findet zudem am Sonntag um 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche mit dem Musikkorps Großen-Linden statt.

Stefan Mohr

Eine Premiere des Nachwuchses

Kinder- und Jugendchorfestival am 15. Juni

Die Kinder und Jugendlichen fiebern schon ihrem Auftritt auf der großen Bühne auf dem Rathausplatz entgegen, verrät die Opernsängerin und Gesangslehrerin Melinda Liebermann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Beim Singener Kinder- und Jugendchorfestival am Freitag, 15. Juni ab 18.30 Uhr sind sie gemeinsam mit dem KIKA-Moderator Juri Tetzlaff die Stars. Und das Programm ist dank der Vielfalt von Singener Kinder- und Jugendchören bunt gemischt.

Los geht es mit einem »zuckersüßen Auftritt« der Kleinen Vocalinos mit Kindern und Jugendlichen der Haldenwangschule, freut sich Liebermann. Seit Anfang 2018 proben auch schon die zwei Projektchöre der Zeppelin-Realschule und der Ekkehard-Realschule. Die Zuhörer auf dem Rathausplatz dürfen sich auf »We are the world« und »Happy Days« freuen. Natürlich sind auch Liebermanns Vocalinos mit »May it be« von Enya und »Can you feel the love tonight« aus der »König der Löwen« am Start. Insgesamt werden bis zu 100 Jugendlichen auf der Bühne stehen.

Doch natürlich ist das erste Singener Kinder- und Jugendchorfestival nicht ohne die Chöre der beiden Gymnasien denkbar. Seit Jahren zeigen die Chöre des Singener Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Matthias Wodsak und des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums (Mittel- und Unterstufenchor) unter der Leitung von Monika Blaser-Eppler ihr Können. Für beide Chöre sind Auftritte vor großem Publikum nichts Neues. So



Der Chor des Hegau-Gymnasiums beim Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche. swb-Bild: of

trat der Hegau-Chor auch schon bei den Landeschorstagen auf und der Mitteloberstufenchor des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums beispielsweise beim großen »Luther-Oratorium« in der Porsche Arena in Stuttgart.

Ein Clou ist Organisatorin Catharina Scheufele bei der Wahl des Moderators gelungen. Schließlich kennt eine ganze Generation von Kindern und jungen Erwachsenen das Gesicht von Juri Tetzlaff, so etwas wie das Aushängeschild des Fernsehsenders KiKA.

Wer Lust hat in Zukunft ebenfalls in einem Chor mitzusingen, kann sich gerne bei der Jugendmusikschule Singen melden. Jeder bis 27 Jahre ist herzlich willkommen. Nähere Infos:

http://www.singen-kulturpur.de/Jugendmusikschule_Singen.610.html

Stefan Mohr

Viel Spaß
bei den
Veranstaltungen
von »Singen im
Takt«

www.thuega-energie.de

thü garegional

Gemeinsam engagiert für Sport, Kultur
und Soziales in der Region.






»Singen in Singen ist in«

Gespräch mit Gerhard Bumiller, 1. Vorsitzenden des Männerchors

»Singen in Singen ist in«, freut sich der Vorsitzende des Männerchors, Gerhard Bumiller im Gespräch mit dem WOCHENBLATT auf die Singener Nacht der Chöre. Schon in den 1980er Jahren sei dies ein Anliegen des kürzlich verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden des Singener Handelsverband Dr. Artur Sauter und des damaligen Kulturamtsleiter Walter Möll gewesen, erinnert Bumiller.

Am Samstag, 16. Juni ab 19 Uhr werden sieben Chöre aus Singen den Rathausplatz zum Erklängen bringen: Mit dabei sind die Sisingas, Pop-Corner-Chor, der Alu Madrigalchor, der Seniorenchor, der Männer- und der Frauenchor und der Kammerchor aus Celje. Ein bislang einmaliges Ereignis – abgesehen vielleicht von dem 10. Hegau-Sängerbundfest unter Federführung des Männergesangsvereins 1859 e.V. im Jahr 1925 mit insgesamt 2.500 Sängern in der Scheffelhalle, das wie Bumiller ausführt vielleicht den endgültigen Segen für deren Bau gewesen sein dürfte.

Bumiller ist der Organisatorin des diesjährigen Kulturschwerpunkts, Catharina Scheufele, dankbar, dass sie dieses Großprojekt in Angriff genommen habe. Denn es ist sein Wunsch, dass durch den Austausch anlässlich von »Singen im Takt« dauerhaft Kooperationen und intensive Terminabsprachen zwischen den Chören in Zukunft möglich ist. Denn es lohne sich, die qualitativ hochwertige Chorlandschaft in Singen zu bewahren, so Bumiller weiter. Zudem bietet die »Singener Nacht der



Letztmals trat der Kammerchor aus Celje 2015 mit dem Männerchor Singen im Bürgersaal auf.
swb-Bild: Archiv: of

Chöre« mit rund 200 Sängerinnen und Sängern eine tolle Möglichkeit für die Bürger die Bandbreite des musikalischen Gesangs in ihrer Stadt hautnah live zu erleben.

Für die Zukunft hat Bumiller ambitionierte Ziele. Die letzte Operngala datiert von 1992. Zum 100-jährigen Jubiläum der Scheffelhalle 2025 wünscht er sich eine Neuauflage.

Stefan Mohr

Marken Lederwaren

Räumungsverkauf

20% wegen Schließung der Filiale

30% Ekkehardstrasse 22

50% Singen

KOHLER-GEHRING

Buntes Potpourri an Musikstücken

Singener Nacht der Chöre am 16. Juni

Rund 200 Sänger und Sängerinnen aus sieben Chören werden die »Singener Nacht der Chöre« zu einem Höhepunkt des Veranstaltungsjahres werden lassen. Mitreißend, abwechslungsreich und musikalisch auf hohem Niveau werden die Besucher in die vielgestaltige Chormusik eintauchen und erstmalig die verschiedenen Chöre an einem einzigen Abend, Samstagabend, 16 Juni auf der Bühne erleben. Lassen Sie sich von den Sisingas, PopCorner-Chor, der Alu Madrigalchor, der Seniorenchor, der Männer- und der Frauenchor und der Kammerchor aus Celje in die Klangwelt des Chorgesangs entführen: Als Sinnbild der mitreißenden Leidenschaft für den Chorgesang stehen die Chöre erstmals für zwei speziell einstudierte Schlusstücke gemeinsam auf der Bühne.

Moderator Stephan Glunk führt in seiner humorvollen und unterhaltsamen Art durch den Chorabend, der um 19 Uhr beginnt. Der Rathausplatz wird bereits um 18 Uhr für Speis, Trank und ein geselliges Beisammensein geöffnet. Übrigens die Hälfte des Eintrittspreises von acht Euro wird für einen guten Zweck gespendet.

Eine besondere Note verleiht dem Abend der Komorni Moški Zbor (Männer-Kammer-Chor) aus der Partnerstadt Celje, der in Singen weilt, um das Bestehen der 30-jährigen Chorfreundschaft mit dem Männerchor Singen zu feiern. Wie dessen 1. Vorsitzender Gerhard Bumiller vertritt wird der Chor nach der Pause im fliegenden Wechsel mit Männer-



Der Madrigalchor Alu Singen zeigt bei der Singener Nacht der Chöre und beim 2. Singener Tattoo sein gesangliches Können. swb-Bild: Verein

und Frauenchor auftreten und neben slowenischen Volksliedern Franz Schuberts »Sehnsucht« in deutscher Sprache singen.

Nach dem volkstümlichen Beginn durch den Seniorenchor wird der Madrigalchor Alu Singen klassische Stücke von Johannes Brahms wie die Zigeunerlieder und von Bob Chilcott, vortragen. Mit »Joyful, joyful« wird der Klinikchor Sisingas mit »Walking on sunshine« die PopCorner-Chor Singen die Herzen der Zuhörer im Sturm erobern.

Stefan Mohr

Vom Schuhkarton raus – nach Berlin, Kopenhagen, Mailand... ins Schaufenster in Singen



Scheffelstraße 35
78224 Singen
info@schuhhaus-laeufer.de

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 bis 18.30 Uhr
SA 9.30 bis 18.00 Uhr



www.facebook.com/schuhhaus-laeufer



Läufer
schuhhaus...

Erfahren Sie mehr unter: www.schuhhaus-laeufer.de

Die musikalische Vielfalt in Singen

Stimmen aus der hiesigen Musiklandschaft

Die Musiklandschaft in Singen ist vielfältig. Einen kleinen Einblick sollen die kurzen Statements einiger Musikschaffenden und Musikfreunde auf zwei Fragen geben.

Frage 1: Was ist für sie das Besondere an der Musikstadt Singen?

Frage 2: Was ist ihr Highlight bei »Singen im Takt«?



Der 1. Vorsitzende des Männerchors, Gerhard Bumiller. swb-Bild: pr

Gerhard Bumiller

1. Singen ist weltoffen, also sowohl seiner Tradition verpflichtet, als auch aufgeschlossen für Neues, für Experimente. In Singen ist in Sachen Musik »alles möglich«. Was aber besonders beeindruckt ist, dass viel Musik von Sängern für Sängere gemacht wird. Neben dem professionellen Angebot gibt es eben die Vereine. Wenn Sie an die Geschichte Singens denken: Es gäbe keine Scheffelhalle ohne die Chöre. Kurz und bündig: SINGEN IN SINGEN IST IN!

2. Für die Sängere Chöre ist natürlich die »Sängere Nacht der Chöre« am Samstag, 16. Juni das Highlight des Jahres. Zum ersten Mal treten alle Sängere Chöre gemeinsam auf! Und dann noch mit einem Chor aus einer Partnerstadt, nämlich dem Kammerchor Celje! Damit wird die Vielfalt der Chormusik in dieser Stadt dokumentiert. Fazit: SINGEN IN SINGEN IST IN!



Heike Erb, Vorsitzende des Musikvereins Bohligen und damit Kopf des Organisationsteams der Bohlinger Sichelhenke 2018 und im Organisationsteam zum Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee.

swb-Bild: pr

Heike Erb

1. Besonders ist für mich die Vielfalt der Musik in der Stadt Singen. Von klassischen Konzerten in der Stadthalle über Rock- und Pop-Konzerte anlässlich des Hohentwielfestes bis hin zur breit aufgestellten Blasmusik durch die Musikvereine.

2. Neben dem Verbandsmusikfest, bei dem der Musikverein Bohligen unter anderem Mitveranstalter ist, sind die Zirkuswelten am 27. Juni definitiv mein Highlight.



Der Saxophonist Dieter Rühland beim Neujahrsempfang der Stadt Singen. Ob mit seiner Band oder Sixty Six ist er mal mehr unterhaltsam mal jazzig unterwegs. swb-Bild: stm

Dieter Rühland

1. In außergewöhnlicher Vielfalt betätigen sich in Singen zahlreiche Gruppen in Vereinen und Vereinigungen mit Blasmusik, Chorgesang und vielfältigen anderen musikalischen Richtungen. Die Musikschulen tragen wesentlich dazu bei, dass qualifizierter Nachwuchs die Musikszene ständig belebt. Und viele Festlichkeiten in der Stadt geben Gelegenheit die musikalische Leistung vorzutragen. Das musikalische Engagement ist ein wesentlicher Beitrag die positive Gestaltung des Zusammenlebens in unserer Gemeinde zu fördern, und so kann das Engagement der Verantwortlichen im Kulturamt, den Musikvereinen und Künstlern eine breite Bühne zu schaffen, nur unterstützt werden.

2. Hervorzuheben sind das Verbandsmusikfest und die »Sängere Nacht der Chöre«, aber auch viele Einzelveranstaltungen lassen einen hohen Kunstgenuss erwarten. Das 125jährige Bestehen des Blasmusikverbandes hat zu Recht die Schwerpunkte der Vorfürhungen auf Blasmusik und Chormusik gelegt. Dies sollte Anregung sein, bald auch ein umfassendes Musikfest für jüngere musikalische Stilrichtungen wie zum Beispiel Rock, Pop und Jazz zu organisieren, um auch die Interessen vieler Jugendlicher anzusprechen.



Die ehemalige Opernsängerin ist leidenschaftliche Chorleiterin der Vocalinos, des Internationalen Chors und der PopCorner.

swb-Bild: stm

Melinda Liebermann

1. In Singen gibt es eine Wahnsinnschorlandschaft und tolle Blasmusik. Jedes Kind und jeder Jugendliche hat in Singen zudem die Möglichkeit, in die Jugendmusikschule zu gehen und Musik zu machen, ob am Instrument oder als Sänger. Auch an Schulen wird viel getan, beispielsweise am Hegau-Gymnasium und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium. Als ehemalige Opernsängerin gehe ich gerne in die Stadthalle, insbesondere wenn dort eine Oper aufgeführt wird, aber natürlich wünsche ich mir insgeheim ein Opernhaus in Singen.

2. Natürlich die beiden Chorabende. Mit meinen Vocalinos und zwei Projektchören von der Ekkehard- und Zeppelinrealschule sowie der Haldenwangschule singen wir beim Kinder- und Jugendchorfestival mit den PopCorner Chor bei der Sängere Nacht der Chöre.



Die Leiterin der Jugendmusikschule Singen, Annette Tinius-Elze, beim Inselfest.

swb-Bild: Archiv/stm

Annette Tinius-Elze

1. Ich beziehe mich hierbei auf die vielfältigen Projekte und Aufgaben der Jugendmusikschule Singen. Sie kooperiert seit 2012 mit ihrem mu-

sikalischen Bildungsangebot »Kompetenzförderung mit Musik« mit allen Grundschulen sowie mit beiden Realschulen beim Jugendchorfestival am 15. Juni auf dem Rathausplatz. Weiterhin mit dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium als auch mit der Wessenbergschule. Zudem mit 16 Kitas und erreichten mit unseren Angeboten 278 Kinder in 27 Gruppen. Aber auch qualitativ sind wir hervorragend unterwegs. Beim diesjährigen Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« erreichten von 29 Teilnehmern 26 erste Preise, davon 9 mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Die Stadt Singen bietet dafür ein ideales Umfeld und hervorragende Rahmenbedingungen! Das vielfältige musikalische Leben in Singen erleichtert die Zusammenarbeit mit den anderen Anbietern, mit Vereinen und kulturellen Einrichtungen. So war die Jugendmusikschule zwischen März 2017 und April 2018 mit insgesamt 26 musikalischen Umrahmungen bei öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt Singen vertreten: das sind im Schnitt zwei pro Monat! Allein an dieser Zahl ist gut erkennbar, dass wir zu den aktiven musikalischen Einrichtungen hier in unserer Stadt gehören.

2. Die Highlights der Jugendmusikschule sind mit Sicherheit das Kinder- und Jugendchorfestival mit Melinda Liebermann am 15. Juni und das Projekt »Dance & Music« am 8. Oktober.

Elias Gabele

1. In Singen gibt es eine große Bandbreite verschiedener Orchester, Chöre und anderer Ensembles, die oft auch durch Kooperationen zu einem hohen kulturellen Niveau der Stadt beitragen. Mein persönlicher musikalischer Weg in Singen begann mit der musikalischen Früherziehung an der Jugendmusikschule Singen und wurde durch den Instrumentalunterricht zuerst am Klavier und dann zusätzlich



Harfenist Elias Gabele beim Auftritt zur Vesperkirche. swb-Bild: Stm/Archiv

an der Harfe fortgesetzt. Zusätzlich hatte ich die Möglichkeit, am Hegaugymnasium die Musikklasse zu besuchen, ab der 8. Klasse das Musikprofil zu wählen und jetzt Musikabitur zu machen. Des Weiteren habe ich mich im Schulorchester und in Kammermusikensembles der Schule als Harfenist und auch als Orchestermentor eingebracht und hatte mehrere Konzerte im Jahr. Bereits zwei Konzertreisen des Schulorchesters führten mich in unsere Partnerstadt nach La Ciotat und auch mein Auftritt mit dem Collegium Musicum zusammen mit dem Madrigalchor war ein weiterer Höhepunkt für mich.

2. Durch die Konzertreisen entstand eine Freundschaft mit Adélie, einer Balletttänzerin aus La Ciotat. Gemeinsam entwickelten wir eine Ballettchoreographie zu einem Harfenstück, welche wir vor zwei Jahren bereits in unserer Partnerstadt zusammen aufführten. Beim diesjährigen Besuch der Ballettgruppe in Singen bekamen wir die Möglichkeit, unser Projekt in der Stadthalle aufzuführen. Dies war nicht nur ein besonderer Auftritt für mich, sondern auch ein musikalisches Zeichen deutsch-französischer Freundschaft.

Stefan Mohr

Gesunde Schuhe
Ehinger



Singen, Hauptstr. 42 – Hohenkrähenstr. 3
gesunde Schuhe Orthopädietechnik
Tel. 0 77 31 / 6 25 40 Tel. 0 77 31 / 6 00 75
www.ehinger.gesunde-schuhe.de

FLOTT UND GESUND ZU FUSS



Wir sind der Spezialist für Ihre Fußprobleme.

Als Fachhändler für gesunde Schuhe und orthopädischer Meisterbetrieb stehen wir in dritter Generation im Dienst unserer Kunden. Auf unser Fachwissen, unsere Erfahrung und handwerklichen Fähigkeiten können Sie vertrauen.



Der Schuh zum Wohlfühlen.



Klassische Musik trifft Artistik

Konzertshow »Zirkuswelten« auf dem Rathausplatz Singen

Musikfreunde können sich am Mittwoch, 27. Juni, um 20.30 Uhr auf dem Rathausplatz unter dem Titel »Zirkuswelten« auf ein Novum freuen: Symphoniekonzert mit Artistik, so lautet die Formel beim ungewöhnlichen Showprogramm in der Hohentwielstadt. Umrahmt von bekannten Klassikmelodien der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz unter der Leitung von Gábor Káli präsentieren international renommierte Artisten ihr Können.

Musik und Artistik sind dabei minutiös aufeinander abgestimmt. Die Musikauswahl umfasst populäre Werke von Wolfgang Amadeus Mozart bis Jean Sibelius. Das Programm moderiert der Zauberer Julian Button. Als weitere Artisten wirken mit: das Duo Yingling (chinesische Hebeakrobatik), »3 Funky Monkeys« (Akrobatik an der Vertikalstange mit Breakdance-Einlagen), die »Twin Spins« (Diabolo), die »Farellos« (Einrad-Comedy) sowie die Zirkus-AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Klaus Riedel, der seit vielen Jahren auch als Ein-Mann-Zirkus »Klarifari« vom Burgfest auf dem Hohentwiel bekannt ist.

Beat Fehlmann, Intendant der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, hat viel Erfahrung mit ähnlichen Projekten. Das Orchester feierte damit beispielsweise große Erfolge in Luzern und Ludwigshafen am Rhein. Das Programm vom 27. Juni 2018 unter einem Zeltdach auf dem Rathausplatz wurde aber eigens für Singen konzipiert und ist der erste Open-Air-Auftritt des Konstanzer Orchesters dieser Art.

Karten gibt es bei der Tourist-Information Singen, bei allen anderen Reservierungsvorverkaufsstellen sowie im Internet.



Exzellente und rasante Artistik an der Vertikalstange mit Breakdance-Einlagen bieten die »3 Funky Monkeys«.
swb-Bild: Veranstalter



Ekkehardstraße 30a • Singen
Tel. 0 77 31 / 6 74 43



Die griechische Küche lebt von ihren frischen Zutaten. Gefüllter Blätterteig mit Schafskäse, frischer Krautsalat und herrliche Fischspezialitäten. Wir bereiten alles selbst zu und verwenden in unseren Rezepten die landestypischen Zutaten und Gewürze.



Fühlen Sie sich wohl wie ein König. Dafür garantieren wir. Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Floulis.



Öffnungszeiten
von 11.30 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 0.30 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig.

Stimmenvielfalt und Sprachwitz

A-cappella-Abend verückt am 13. Juli

Wer kennt Sie nicht - die drei A-cappella-Ensembles aus der Region »Chickappellas«, »zoffvoices« und »Die Dramatischen Vier«. So unterschiedlich - eint sie eine ebenso mitreißende wie leidenschaftliche Musik, die vollends auf die Stimmenvielfalt der einzelnen Chormitglieder setzt, sodass die Instrumente in ihren Stücken nicht fehlen, sondern die Klangwelt stimmlich erzeugt wird. Zuhörer können sich am Freitag, 13. Juli, ab 20 Uhr auf einen beschwingten und humorigen Abend freuen. Insbesondere wenn man weiß, dass die Gebrüder Bliestle, bekannt unter anderem vom Tiroler Eck, die Moderation das ein oder andere mal sicherlich musikalisch bestreiten.

Los geht der Abend mit mehr als 30 außergewöhnlichen Frauenstimmen, leidenschaftlichen Performances und mitreißenden Solistinnen – das sind die »zoffvoices«. Das vielfältige Programm des über den Bodenseeraum hinaus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Chor reicht von Beatles-Klassikern bis zu Peter Fox' »Haus am See«. Der musikalische Leiter der Powerfrauen, Dirk Werner, arrangiert die meisten der bis zu sechsstimmigen Songs mit viel Herzblut und Raffinesse selbst.

Weiter geht der Abend mit den fünf Herren der Singener Kultband »Die Dramatischen Vier« unter der Leitung von Jutta Horton. Ihr Programm ist das Resultat aus fast 25 Jahren Bühnenspaß und der naturgetreuen Darstellung des alltäglichen Wahnsinns.



Die »Dramatischen Vier« begeisterten beispielsweise beim Benefizkonzert des Kiwanis Club Hegau in der Talwiesenhalle Rielasingen. swb-Bild: Kiwanis

A cappella-Gesang mit Witz, weiblichem Charme und einem Hauch Pink. Das sind die vier Mädels der »Chickappellas«. Sie singen auf Deutsch, sind daneben auch dem Englischen und des Schwyzerdütsch mächtig. Weder sprachlich noch musikalisch lassen sie sich also in eine Schublade stecken.

Stefan Mohr

Spezielle Wünsche ...



erfordern den Spezialisten!



Markisen
Jalousien
Rollläden

Wintergärten oder Überdachungen
spezielle Wünsche für Fenster ...

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstraße 11 · 78224 Singen

Tel.: 077 31-79 95 30 · Fax 077 31-799 53 22



OBI®

Renovierungs-Service

Alles perfekt aus einer Hand.

- 🗨 **Beratung, Planung, Einbau und Montage**
- 🗨 **Koordination der Gewerke**
- 🗨 **Umsetzung durch regionale Handwerker**

Tel.: +49 (0)77 31 / 78 91-615
Fax: +49 (0)77 31 / 78 91-81
Mobil: +49 (0)171 / 811 63 90
E-Mail: ors365@obi.de
www.obi.de

OBI Markt Singen
Heimwerkermarkt Singen
Georg-Fischer-Str. 29
78224 Singen a. Hohentwiel
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr